

Erster Parkfriedhof für Urnengräber wurde in Lutzmannsburg erschlossen

# Letzte Ruhestätte in einer Parkanlage

Seite 2/3

## Bezirks Blätter

### OBERPULLENDORF

Nr. 2 – Do., 12.1.2011, Gesamtauflage 117.670  
Oberpullendorf, Hauptstr. 79, Tel. 02612/45151  
An einen Haushalt. RM 00A000541

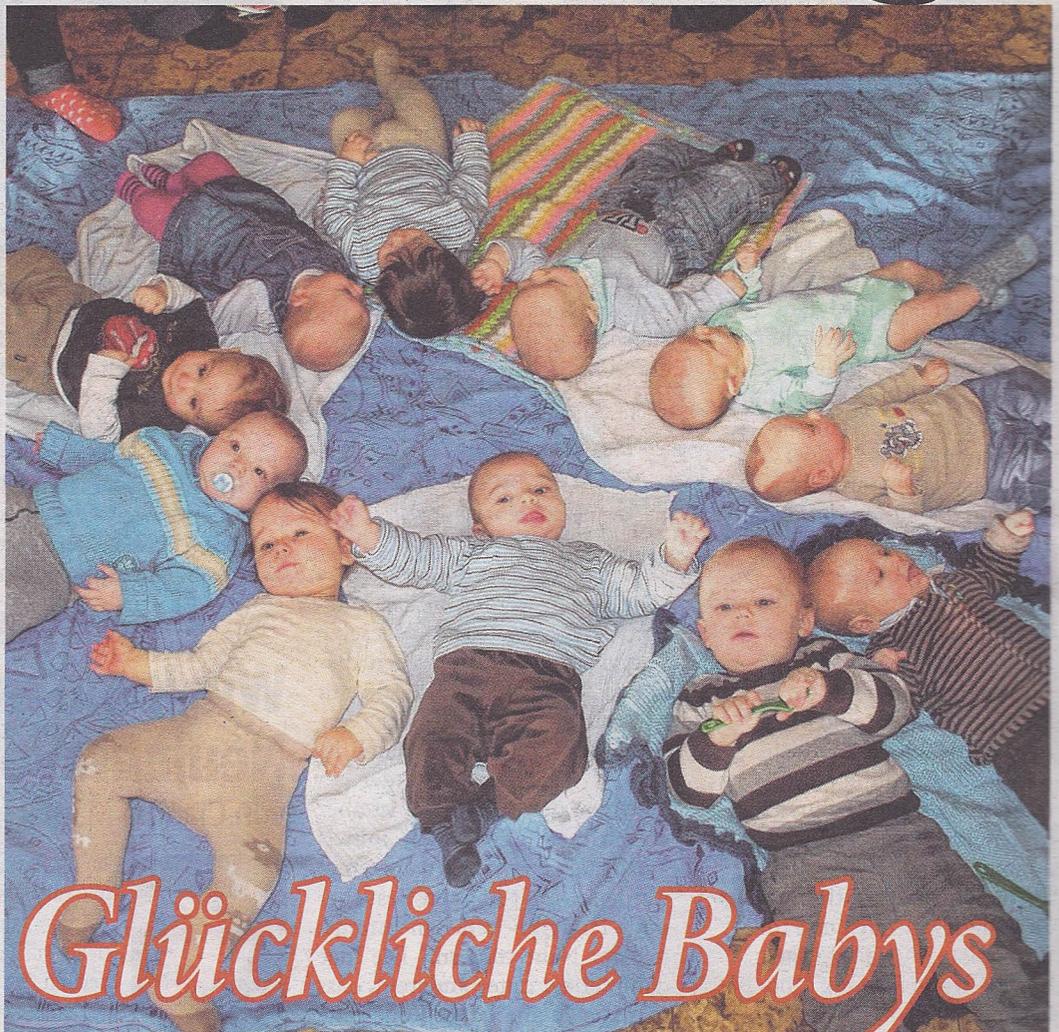


## Feurige Perchten

Der Lockenhauser CEC (Curlhouse Event Club) lud am 8. Jänner zum größten Perchtenlauf des Mittelburgenlandes.

Mehr dazu auf Seite 20

Foto: Ruf



## Glückliche Babys

Um jungen Müttern beim Stillen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, riefen die beiden Dipl. Kinderkrankenschwestern, Still- und Laktationsberaterinnen, IBCLC Eveline Horvath und Maria Mihalkovits, vor fünf Jahren eine Stillgruppe ins Leben. Zur Zeit nutzen zehn junge Muttis aus der Umgebung und den angrenzenden Bezirken jeden Mittwochvormittag das Angebot. Mehr dazu auf Seite 4

Foto: Plank



## Sternsinger

David Wildzeiss, Nina Wildzeiss, Lena Supper und Vanessa Bredl, Anna Wildzeiss und Karla Schöll-Tritremmel waren in Oberpetersdorf als Sternsinger unterwegs und sammelten für den guten Zweck.

Foto: privat

FACHBERATUNG IST:

**Fotronic**  
...einfach gut beraten!

Hauptstr. 63  
Oberpullendorf  
[www.fotronic.at](http://www.fotronic.at)



**Meinung**

von  
Eva Maria Plank

oberpullendorf.red@  
bezirksblaetter.com



**Würdiger Rahmen**

Auf einer Anhöhe, unmittelbar neben dem evangelischen und dem katholischen Friedhof liegt der neu erschlossene Urnenfriedhof in Lutzmannsburg. Der Parkfriedhof bietet für all jene, die nicht nur traditionelle, sondern auch zeitgemäße Wege in der Trauerkultur und -kommunikation beschreiten wollen, einen würdigen Rahmen. Über alle konfessionellen Grenzen hinweg, bietet er jedem eine letzte Ruhestätte in beschaulicher Umgebung. Das Konzept des Vereins „Viteritas“, der 2008 gegründet wurde, scheint aufzugehen. Denn immer mehr Menschen tendieren weg von der althergebrachten Erd-, hin zur Feuerbestattung. Ein großes Problem ist für viele unter anderem die Pflege ihrer Grabstätte, falls es keine Hinterbliebenen gibt. Und wenn, sind diese oft in der Welt verstreut und haben mitunter kaum die Möglichkeit die Gräber ihrer Eltern oder Großeltern in Schuss zu halten. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod ist auch in unserer hektischen Zeit unausweichlich und trifft uns meist unerwartet. Umso besser, wenn man die Möglichkeit hat, in allen Belangen bestens darauf vorbereitet zu sein ...

# Eine würdevolle Ruhe

## Alternative Bestattungsform: In Lutzmannsburg wurde auf dem

Der Parkfriedhof Lutzmannsburg ist ein Urnenfriedhof, den man auch über das Internet besuchen kann.

LUTZMANNSBURG (EP). Zwei Jahre lang wurde der ehemalige evangelische Friedhof zu einem Urnenfriedhof umgebaut. Mitten in einer Parkanlage gelegen, ist diese besondere Ruhestätte auf den ersten Blick nicht als Friedhof zu erkennen. Dies sei durchaus beabsichtigt, wie Erich Jordan, Obmann vom Verein für alternative Bestattungsformen, bestätigt.

„Der Trend geht zu Feuerbestattungen hin“

ERICH JORDAN, OBMANN VITERITAS

„Die Urnen werden in den Wiesenflächen des Parks beigesetzt. Entlang von Spazierwegen befinden sich die Gedenktafeln mit den Namensschildern der Verstorbenen. Das einzelne Grab ist also nicht auszumachen, der genaue Ort der Beisetzung ist aber verzeichnet und kann mittels Touch-Screen vor Ort abgefragt werden. Damit können Besucher und Hinterbliebene in unmittelbarer Nähe trauern.“ Die Idee dahinter sei unter anderem, dass man sich seine letzte Ruhestätte schon zu Lebzeiten aussuchen kann. Auch die Grabpflege fällt



Der österreichweit erste Parkfriedhof wurde in Lutzmannsburg erschlossen. Bürgermeister Günther Toth und Verwalter Fredi Huber sind vom Konzept begeistert.

Foto: Plank

weg. „Mit einem Einmalbetrag wird der Erwerb der Grabstelle geregelt, es fallen keine weiteren jährlichen Nutzungsgebühren an. Auch die Kosten für Grabstein, Einfassung und gärtnerische Pflege entfallen hier zur Gänze, die Hinterbliebenen werden

**Bezirksblatt-Umfrage der Woche**

## Wie kann man seine Neujahrsvorsätze einhalten?

von Claudia Magler



Elisabeth Fleck, Redlschlag

„Keine großartigen Neujahrsvorsätze zu haben, so kann ich sie auch nicht brechen.“



Karl Fleck, Redlschlag

Vorsätze sind nicht notwendig, vielmehr ist Gesundheit wichtig.“



Christine Pichler, Steinberg-Dörfel

„Ich mache mir kaum Neujahrsvorsätze, die im Vorhinein zum Scheitern verurteilt sind.“



Nicole Trimmel, Deutschkreutz

„Mit Durchhaltevermögen und Ausdauer kann man auch die größten Vorsätze realisieren.“



Martin Güntner, Oberpullendorf

„Ich überlege mir zu Neujahr grundsätzlich keine Ziele. Damit erübrigt sich der Rest.“



Tanja Supper, Weppersdorf

„Leider halte ich sie nur bis zu einem bestimmten Zeitrahmen ein, dann falle ich in alte Gewohnheiten zurück.“

*Wege zur Gelassenheit*  
Entspannung für Körper, Geist und Seele

**Bewusst bewegen mit:**  
Qigong - Energie- und Atemübungen  
Tai Chi - Langsame Meditationsbewegungen  
Rückengymnastik  
Autogenem Training  
Progressiver Muskelentspannung

**Die Übungen fördern:**  
Entspannung, Beweglichkeit, Stressreduktion,  
Gesundheit, Koordination,  
Konzentration, Muskelkräftigung, Immunsystem

Entspannungs-Kurse & Entspannungs-Gymnastik  
1. Kursstunde (Schnupperstunde) **GRATIS**  
www.lebens-kraft.net

Information & Anmeldung: Mag. Peter Reidinger  
Dipl. Entspannungstrainer, 0664 | 75044484

# Stätte per Mausklick

## ehemaligen evangelischen Friedhof ein Urnenfriedhof erschlossen

weder finanziell noch psychisch belastet“, so Erich Jordan. Eine Besonderheit des Parkfriedhofs ist der Besuch des Friedhofs per Internet. Auch ohne Anreise können Hinterbliebene die letzte Ruhestätte des Verstorbenen besuchen. Mittels Web-Cam, die sich online bequem von zu Hause aus steuern lässt, ist man jederzeit in der Nähe des Verstorbenen. „Bei Beisetzungen wird auf Standbild geschaltet, sonst wird der Friedhof live im Internet übertragen“, weiß Verwalter Fredi Huber.

### Gedenkseiten

Er ist für die Wartung der Internetseite sowie Anfragen von außen zuständig, gemeinsam mit einem weiteren Angestellten wird das Gelände in Schuss gehalten. „Um einem Verstorbenen nahe zu sein, braucht man nicht in den Friedhof zu gehen“, weiß auch Jordan. Ein virtuelles Kon-

dolenzbuch bietet Angehörigen auch abseits der Bestattungszereemonie die Möglichkeit der Trauer angemessen zu artikulieren. „Sobald man sich einen Platz auf dem Friedhof reserviert, kann man sich seine Seite anlegen. Diese wird natürlich noch nicht veröffentlicht. Viele legen dort bereits zu Lebzeiten fest, wie etwa das Begräbnis ablaufen soll, auch Bilder können online gestellt werden.“ Nachruf, Kondolenzbuch und eine Bildergalerie stehen der Trauergemeinde elektronisch zur Verfügung, auch die Bestatter des Bezirkes nutzen die Plattform. Der Trend gehe allerdings hin zu Feuerbestattungen, weiß Jordan aus langjähriger Erfahrung. „In Österreich sterben jährlich etwa 75.000 Menschen, davon lassen sich 22.000 einäschern, Tendenz steigend.“

Auch Bürgermeister Günther Toth ist vom Konzept des Park-

friedhofs angetan. „Die Betreiber bieten das Konzept überregional und konfessionsübergreifend an. Es kann sich also jeder, auch aus dem Ausland, in Lutzmannsburg bestatten lassen.“

Erich Jordan erhielt bei der Umsetzung des Parkfriedhofs von Gemeinde und den Zuständigen der Kirchengemeinde Unterstützung. „Die Menschen in Lutzmannsburg stehen dem Projekt sehr aufgeschlossen gegenüber.“  
Infos: [www.viternitas.org](http://www.viternitas.org)

Da Pepi



„I loss mi a amol einäschern. Mei Oschn sullns owa im Weingartn vastrahn!“

Bei uns ist was los!



## Kreative Gestecke

Natur- und Kunstmateriale gemischt  
Deko für jeden Anlass  
Hochzeiten, Eigentermine usw.

### Hack Gabriele

Hoffeldg. 6 • Lackenbach • 0650-8982001  
[gabriele.hack@gmx.at](mailto:gabriele.hack@gmx.at) • [www.gabrieledeko.at](http://www.gabrieledeko.at)

**weiter reduziert**

**ALLES MUSS RAUS!!!**

**csitkovics**  
TEXTIL

OBERPULLENDORF | 02612/42309